

Die praktische Frage
Wie viel Sinn macht Instagram für meine Praxis?



Mag. Iris Kraft-Kinz
 MEDplan, 1120 Wien,
 Tel. 01/817 53 50-260

Foto: die Abbilderei

Über den Einsatz sozialer Medien für ein modernes Praxismarketing habe ich an dieser Stelle schon etliche Zeilen verloren. Manchen der sozialen Medien – Facebook – hängt inzwischen gar der säuerliche Geruch des Überkommenen an. Im digitalen Zeitalter ist der Lauf der Dinge eben atemraubend.

«Wer modern auftritt, dem wird eher geglaubt, auch sonst am Puls der Zeit zu sein»

Etwas hipper – und in dieser Glosse bislang wenig beleuchtet – präsentiert sich die Bild-App Instagram. Die Plattform setzt auf die Kraft des Bildes. Instagram bietet – wie auch TikTok – die jugendliche Anmutung. Wer modern auftritt, dem wird eher geglaubt, auch in anderen Bereichen am Puls der Zeit zu sein. Instagram erzählt visuelle Geschichten. Wichtig ist eine gewisse Qualität der Bilder. Das Team, Arzt und Ärztin sowie die Praxisräumlichkeiten lassen sich so in das beste Licht rücken. Mit der jungen Zielgruppe kann – aber muss nicht – ein entsprechendes Angebot einhergehen. Informationen zu Sportmedizin, gesunder Ernährung und dermatologische Tipps machen Sinn.

«Ein Business-Account erlaubt, Öffnungszeiten zu nennen und bietet einen Kontaktbutton»

Für „Insta“ braucht es keinen professionellen Fotografen. Eher verlangt es nach dem Verständnis der speziellen Bild-Ästhetik. Junge Mitarbeiter und familiennahe Digital Natives verstehen, was damit gemeint ist. Die Tonalität sollte – dem Auftritt angemessen – nicht reißerisch sein. Es braucht keine Superlative in den kurzen Texten. Instagram erzählt über Bilder viel über die Ordination. Das erhöht die Transparenz und erleichtert die Auswahl der richtigen Praxis – und bringt ihre Ordination bei der Google-Suche weiter nach vorn.

Ein praktischer Tipp: Ein Business-Account erlaubt, Öffnungszeiten zu nennen und bietet einen Kontaktbutton. Außerdem lässt sich ein Link zur Ordinations-Webseite hinterlegen. Für den nachhaltigen Auftritt sollte von einem „Insta-Verantwortlichen“ in der Ordination mindestens ein Post pro Woche online gestellt werden. Mehrere Hashtags (#) pro Eintrag helfen, Ihre digitale Sichtbarkeit deutlich zu steigern.

Und denken Sie daran: Neben dem Zugang zu neuen Patienten verbessern Sie auch Ihr Employer-Branding. Sie präsentieren sich als interessanter Arbeitgeber.

Chirurgie oder Bewegungstherapie?

Was beim Meniskusriss in jungen Jahren besser hilft

ODENSE – Beim Meniskusriss hat man die Wahl zwischen konservativer Therapie und Operation. Wissenschaftler aus Dänemark haben die langfristigen Behandlungserfolge bei Menschen im Alter zwischen 18 und 40 Jahren verglichen.

An der Studie nahmen 121 Patienten teil, alle mit einem MRT-bestätigten Meniskusriss. Die eine Hälfte absolvierte über zwölf Wochen hinweg eine Bewegungstherapie mit 60–90 Minuten gruppenbasierten Übungen

an zwei Tagen in der Woche, dazu zwei Stunden Patientenaufklärung zu Beginn und am Ende des Programms. Die andere Gruppe unterzog sich frühzeitig einer Knie-OP, und zwar entweder einer arthroskopisch durchgeführten partiellen Meniskektomie oder einer Meniskusreparatur nach Standardverfahren. Die Teilnehmer der Übungsgruppe hatten die Möglichkeit, sich im Laufe der Studie doch noch operieren zu lassen. Dies taten acht von ihnen, da sich ihre Symptome verschlechtert hatten.

Nach drei, sechs und zwölf Monaten wurden alle Studienteilnehmer zu mechanischen Symptomen befragt, etwa zu dem Gefühl des Einklemmens oder Blockierens des Knies. Zudem sollten sie Auskunft zu Funktionseinschränkungen, Schmerzen und verminderter Lebensqualität geben.

Wie sich zeigte, hatten 35% der Operierten nach zwölf Monaten noch Beschwerden im Sinne von mechanischen Symptomen. Bei den Nicht-Operierten waren es 69%.

Die Autoren verweisen darauf, dass frühere Studien keinen deutlichen Unterschied der beiden Behandlungsstrategien gefunden hatten. Neu an ihrer Arbeit sei die Fokussierung auf jüngere Patienten. In der Gesamtschau würden die Ergebnisse die Annahme stützen, dass altersbedingter Verschleiß den langfristigen Erfolg einer Meniskus-OP schmälern und zu zusätzlichen Einschränkungen führen könne. *ank*

Damsted C et al. Br J Sports Med 2023; doi: 10.1136/bjsports-2022-106207

eine Marke von

Gleichgewicht

Atypische Antipsychotika von ratiopharm

Risperidon rtp® als FTBL oder i.m. Depotinjektion, Aripiprazol rtp®, Olanzapin rtp®, Quetiapin rtp® und Paliperidon rtp®

Gute Preise. Gute Besserung.

Fachkurzinformationen auf Seite 14
 RTP-AT-00067